

Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt

Richtpreise gültig vom Fr. 14.2.2025 bis und mit Do. 20.2.2025 (Kälber 1 Tag vorher)

Woche 8

	Verkauf in Bio-Kanal	Schätzung Bio-Angebot	Markteinschätzung	Bio-Richtpreise in CHF	Bio-Richtpreise in CHF	Konditionen
Kalenderwoche	7	8	8	7	8	
Kälber	24	61	starke Überversorgung	15.00/16.20/16.50	14.50/15.70/16.00	T3/H3/C3 franko SH
Rinder	10	10	ausgeglichen	10.60/11.00/11.20	10.60/11.00/11.20	T3/H3/C3 franko SH
Ochsen	7	8	ausgeglichen	10.60/11.00/11.20	10.60/11.00/11.20	T3/H3/C3 franko SH
Muni	2	1	ausgeglichen	10.60/11.00/11.20	10.60/11.00/11.20	T3/H3/C3 franko SH
Kühe	116	95	starke Unterversorgung	10.40/bis 0.50	10.40/bis 0.50	T3 franko SH/Bio-Zuschläge für A-Kühe
Lämmer	122	155	ausgeglichen	16.50	16.50	T3 franko SH
Schweine	768	801	leichte Überversorgung	7.50/7.30	7.50/7.30	franko SH/ab Stall
Mohren	17	2	ausgeglichen	4.70	4.70	franko SH, gebrüht
Jager	842	565	leichte Überversorgung	12.30/9.20/7.10	12.30/9.20/7.10	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
Tränker mit Mastrassennachweis			ausgeglichen	5.80/6.80	6.10/7.10	w/m pro kg LG ab Stall
Mastremonten			leichte Unterversorgung	7.80/6.80	7.80/6.80	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind eingefärbt.

Marktkommentar dieser Woche

Das Angebot an Bio-Kälbern ist saisonalbedingt weiterhin gross und führt zu einer starken Überversorgung. Der Richtpreis sinkt daher um -50Rp. Eine Unterversorgung im Bio-Remontenmarkt gibt die Möglichkeit Kälber abzutränken und als Remonten zu vermarkten.

Der Bio-Schweinemarkt gleicht sich weiter aus, ist aber noch leicht überversorgt. Durch zwei stärkere Wochen im Bio-Jagermarkt reagiert der Markt mit einer leichten Überversorgung. Es zeigt sich, wie wenig es verträgt und daher das Angebot an Jager weiter abgebaut werden muss. Werden jetzt zu viele Jager eingestallt, werden diese als schwere Sauen im Herbst den Markt